

Produktname : ACRYL RAL  
Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0  
Ersetzt Fassung vom: BDS001449\_20140731

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

ACRYL RAL  
Spraydose

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farbe

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe bvba  
Touwslagerstraat 1  
9240 Zele  
Belgium  
Tel.: +32(0)52/45.60.11  
Fax.: +32(0)52/45.00.34  
E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

### 1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)  
Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43  
die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145  
Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



**Produktname :** ACRYL RAL **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
**Ref.Nr.:** BDS001449\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

**Physikalisch:** Aerosole, Kategorie 1  
 Extrem entzündbares Aerosol.  
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

**Gesundheit:** Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
 Verursacht Hautreizungen.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**Umwelt:** Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3  
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

**Produktidentifikator:** Enthält:  
 Kohlenwasserstoffe

**Gefahrenpiktogramme:**   

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:** H222 : Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 H315 : Verursacht Hautreizungen.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:** P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P260 : Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.  
 P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische



CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

2 / 12

Produktname : ACRYL RAL

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0

Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001449\_20140731

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Propan	01-2119486944-21	74-98-6	200-827-9	20-25	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	B
Butan (<= 0,1 % Butadien)	01-2119474691-32	106-97-8	203-448-7	12.5-20	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	
Xylol		1330-20-7	215-535-7	12.5-20	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2	H226,H332,H312,H315	A
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	01-2119486291-36	-	(926-605-8)	5-10	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2	H225,H304,H336,H411	B,Q
Aluminiumpulver (Stabilisiert)	01-2119529243-45	7429-90-5	231-072-3	5-10	Wasserreakt. 2, Entz. Festst. 1	H261,H228	A
isobutane	01-2119485395-27	75-28-5	200-857-2	5-10	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	01-2119484651-34	-	(931-254-9)	2.5-5	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2	H225,H315,H336,H304,H411	Q
Ethylbenzol	01-2119489370-35	100-41-4	202-849-4	2.5-5	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1	H225,H332,H373,H304	A
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	01-2119475514-35	-	(921-024-6)	2.5-5	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2	H225,H315,H336,H304,H411	B,Q
Cyclohexan	01-2119463273-41	110-82-7	203-806-2	<0.5	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H225,H304,H315,H336,H400,H410	A

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

Q : The CAS-no is only an indicative identifier to be used outside the EU for global inventory entries.

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Augenkontakt :**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt :**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

3 / 12

Produktname : ACRYL RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

<b>Einatmen :</b>	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken :</b>	Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Reizt die Haut Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen, Beeinträchtigungen der Sehkraft

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Allgemeine Hinweise :</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver  
Do not use water jet extinguishing media, due to the risk of spreading fire.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten



**Produktname :** ACRYL RAL  
**Ref.Nr.:** BDS001449\_4\_20170629 (GE)  
**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen  
In geeigneten Behälter geben  
Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
Geräte sollten geerdet sein  
Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
Für gute Belüftung sorgen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Augenspülflaschen bereithalten

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Farbe

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :



Produktname : ACRYL RAL      Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0  
 Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)      Ersetzt Fassung vom: BDS001449\_20140731

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	200 ppm
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	200 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	100 ppm
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	800 ppm
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	200 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	200 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	200 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	100 ppm
		STEL	125 ppm
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	100 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
Aluminiumpulver (Stabilisiert)	7429-90-5	AGW/MAK	2 mg/m3
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1000 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	220 mg/m3
		STEL	220 mg/m3
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	700 mg/m3
		STEL	2800 mg/m3
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	100 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
Aluminiumpulver (Stabilisiert)	7429-90-5	AGW/MAK	3 mg/m3
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	500 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	500 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland</b>			
Ethylbenzol	100-41-4	AGW/MAK	100 ppm
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
Cyclohexan	110-82-7	AGW/MAK	200 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	100 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	1500 mg/m3

**Produktname :** ACRYL RAL **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
**Ref.Nr.:** BDS001449\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	1500 mg/m3
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	1500 mg/m3
		STEL	3000 mg/m3

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Für gute Belüftung sorgen Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A oder AX) in Kombination mit einem ölgeprüften Feststoff und einem Flüssigpartikelfilter.
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	(Butylkautschuk) Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. Abhängig von der Einsatzmenge, Anwendungsdauer und dem Kontaktisiko mit dem Produkt kann ein Handschuh-Hersteller bei der Auswahl des richtigen Handschuhmaterials und der Durchbruchzeit behilflich sein.
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

<b>Form : Aggregatzustand :</b>	Flüssigkeit in Spraydose mit Propan/Butan als Treibmittel.
<b>Farbe :</b>	Grau.
<b>Geruch :</b>	Charakteristischer Geruch.
<b>pH :</b>	Nicht anwendbar.
<b>Siedepunkt/-bereich :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Flammpunkt :</b>	< 0 °C
<b>Verdunstungszahl :</b>	Nicht verfügbar.
<b>Explosionsgrenze : Obere Grenze :</b>	10.9 %
<b>Untere Grenze :</b>	1.1 %
<b>Dampfdruck :</b>	830 kPa (@ 20°C).
<b>Relative Dichte :</b>	0.83 g/cm3 (@ 20°C).
<b>Löslichkeit in Wasser :</b>	Nicht löslich in Wasser
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	> 200 °C



Produktname : ACRYL RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

Viskosität : Nicht anwendbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen 731.8 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verursacht Hautreizungen.
schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Produktname : ACRYL RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
 Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

**Einatmen :** Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen  
**Verschlucken :** Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.  
**Hautkontakt :** Reizt die Haut  
**Augenkontakt :** Reizt die Augen

#### Toxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Cyclohexan	110-82-7	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 25000 mg/m3
		LD50 derm. Ratte	> 2000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 2000 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 3000 mg/kg

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3  
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Ecotoxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Cyclohexan	110-82-7	EC50 Daphnien	0.9 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 5% n-Hexan	-	LC50 Fisch	> 10 mg/l
		EC50 Daphnien	3 mg/l
		IC50 Algen	55 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	LC50 Fisch	12 mg/l
		EC50 Daphnien	3 mg/l
		IC50 Algen	55 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	-	LC50 Fisch	> 1 mg/l
		EC50 Daphnien	3.87 mg/l



Produktname : ACRYL RAL  
Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 3.0  
Ersetzt Fassung vom: BDS001449\_20140731

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine experimentellen Daten verfügbar

GWP (Treibhauspotenzial): 2

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt :** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

**Nationale Vorschriften :** Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN (hydrocarbons)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1  
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F



Produktname : ACRYL RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
 Ref.Nr.: BDS001449\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja  
 IMDG - Marine pollutant: Meeresschadstoff  
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
 IMDG - Ems: F-D, S-U  
 IATA/ICAO - PAX: 203  
 IATA/ICAO - CAO: 203

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	2 (Wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.  
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H228 : Entzündbarer Feststoff.  
 H261 : In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.  
 H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



**Produktname :** ACRYL RAL  
**Ref.Nr.:** BDS001449\_4\_20170629 (GE)

**Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 3.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS001449\_20140731

H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 : Verursacht Hautreizungen.  
H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**ÜBERARBEITUNGEN IN  
KAPITEL :**

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**acronyms and synonyms:**

AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration

STEL = Kurzzeit-Grenzwert

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen

PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch

vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.